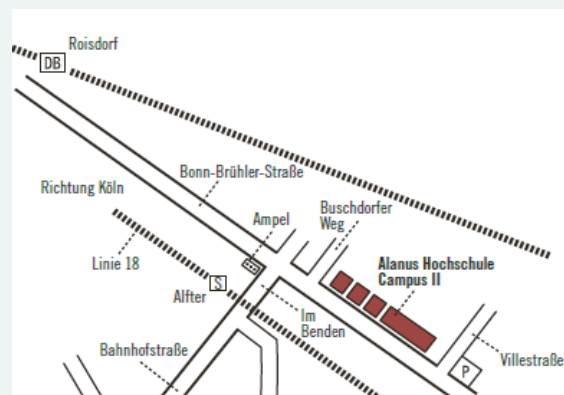


### Hinweise zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Bonn Hauptbahnhof nehmen Sie die Straßenbahnlinien 18 oder 68 Richtung Köln bis Haltestelle Alfter / Alanus Hochschule. Sie folgen zu Fuß der Straße „Im Benden“ und biegen nach 600 m rechts in die Bonn-Brühler-Straße ein. Nach 200 m befindet sich der zweite Campus der Alanus Hochschule auf der linken Seite. Zum Campus II besteht auch die Möglichkeit, mit der Bundesbahn bis Roisdorf zu fahren und von dort den Bus 633 in Richtung Bonn bis Haltestelle Alfter / Im Benden zu nehmen.



## Anleihemarkt und stiftungseigene Anlagerichtlinien

### Fortsetzung der Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe zu den internen Anlagerichtlinien wird fortgesetzt am Nachmittag des 28. März 2012 bei der Stiftung Juliusspital Würzburg mit den Themen:

- Anlagebeirat
- Prüfung
- Auswahl von Vermögensverwaltern und Depotbanken
- Fortschreibung der Anlagerichtlinien (Anlässe, Verfahren, Schwierigkeiten).

Am Vormittag des 28. März 2012 werden wir uns dem Schwerpunktthema Sachwert-Anlage widmen.

### Anfahrt

Klimafreundlich reisen: Für die Anreise zu den Herbsttagungen hat der Bundesverband Deutscher Stiftungen mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen vereinbart (ab 99 Euro)

Nähere Informationen:

[www.stiftungen.org/veranstaltungsticket](http://www.stiftungen.org/veranstaltungsticket)

Mit freundlicher Unterstützung:



### Tagungsort

#### Alanus Hochschule

Bonn-Brühler-Straße | 53347 Alfter bei Bonn

### Anmeldung

#### Bundesverband Deutscher Stiftungen

Herrmann Falk | Sandra Fritz  
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin  
Telefon (030) 89 79 47-89 | Fax -11  
[sandra.fritz@stiftungen.org](mailto:sandra.fritz@stiftungen.org)

Informationen zum Tagungsbeitrag finden Sie unter „[www.stiftungen.org/stiftungsvermoegen](http://www.stiftungen.org/stiftungsvermoegen)“ auf unserem Anmeldebogen

### Hinweis

Auf vielfachen Wunsch unserer Stiftungsmitglieder haben wir uns diesmal entschlossen, die Anmeldung von Vertretern der Finanzwirtschaft nicht anzunehmen, um einen Erfahrungsaustausch im Stiftungskreis zu ermöglichen. Wir bitten um Verständnis.

### Anmeldeschluss: 1. Februar 2012.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung nach Eingang. Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.



Das Forum Stiftungsvermögen richtet sich mit seinen jährlichen Veranstaltungen vor allem an die verantwortlichen Personen aus kleinen und mittelgroßen Stiftungen. Stets auf der Tagesordnung steht ein Einblick in die professionelle Vermögensanlage einer Stiftung. Im aktuellen Termin wollen wir danach den Markt der für Stiftungen konzipierten Publikumsfonds vorstellen, indem Dr. Niklas Lach einige Fonds beispielhaft analysiert und wir anschließend das Für und Wider mit den Anbietern diskutieren.

Der Nachmittag dient der Erarbeitung von stiftungsspezifischen Anlagerichtlinien (Teil 2) in einer Serie von drei Terminen. Ziel ist es, in diesen Terminen die wesentlichen Inhalte von Anlagerichtlinien zu vermitteln und den Teilnehmern entsprechende Musterformulierungen an die Hand zu geben. Teilnehmer, die an Teil 1 am 21.11.2011 nicht teilnehmen konnten, erhalten die Unterlagen aus diesem Termin kostenlos.

9.30 Uhr

#### **Begrüßung und Einführung**

- **Wolfgang Koeckstadt**, Mitglied der Geschäftsführung, Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh, und Leiter des Forums Stiftungsvermögen im Bundesverband Deutscher Stiftungen

9.40 Uhr

#### **Erfahrungen aus der Vermögensbewirtschaftung der Software AG-Stiftung**

- **Heinz-Otto Geidt**, Leiter Vermögensverwaltung, Software AG-Stiftung, Darmstadt
- **Andreas Racher**, Geschäftsführer, Prisma Investmentaktiengesellschaft, Darmstadt

mit Diskussion

10.25 Uhr

#### **Stiftungsadäquate Kapitalanlage mittels Publikumsfonds – ein Orientierungsversuch (Teil 1)**

- **Dr. Niklas Lach**, Geschäftsführer, beikelach unabhängige managementberatung GmbH, Stuttgart



11.00 Uhr

#### **Kaffeepause**

11.15 Uhr

#### **Stiftungsadäquate Kapitalanlage mittels Publikumsfonds – ein Orientierungsversuch (Teil 2)**

- **Dr. Niklas Lach**

12.00 Uhr

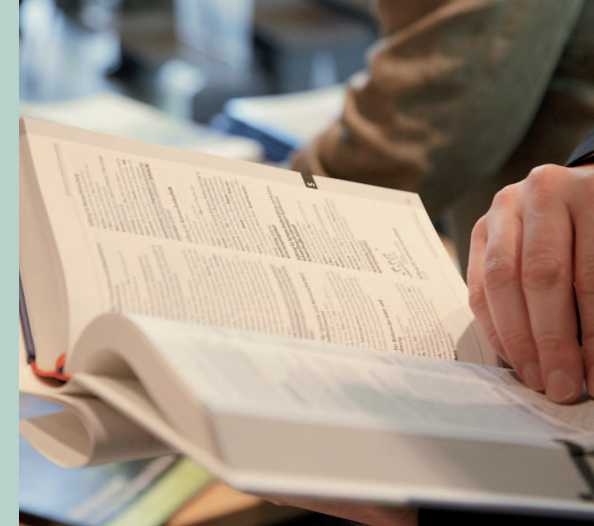
#### **Diskussion mit Vertretern der Fondsanbieter und dem Plenum**

- **Michael Fraikin**, Geschäftsführer Invesco KAG und Leiter Portfolio Management Team, Frankfurt
- **Dr. Hans-Georg Freiermuth**, Allianz Pension Consult, Stuttgart
- **Christof Child**, Fondsmanager des F&C HVB Stiftungsfonds, London
- **Frank Wettlaufer**, Bank Sarasin, Basel

Moderation: **Dr. Hermann Falk**

13.00 Uhr

#### **Mittagessen**



14.00 Uhr

#### **Stiftungseigenen Anlagerichtlinien**

Workshops mit Austausch über individuelle Gestaltungsmöglichkeiten mit den Teilnehmern

#### **1. Einführung und Rückschau auf den letzten Termin**

- **Wolfgang Koeckstadt**

#### **2. Zugelassene Anlageklassen und -produkte**

- **David Reusch**, Dipl.-Kfm., Vermögensverwaltung und Stiftungen, Missionszentrale der Franziskaner, Bonn

#### **3. Anlässe für den An- und Verkauf von Anlageprodukten**

- **Stefan Schießer**, Geschäftsführer, Frankfurter Honorarberatung GmbH, Frankfurt

#### **4. Controlling und Berichtswesen**

- **N.N.**

16.30 Uhr

#### **Zusammenfassung des Tages und zukünftige Agenda**

- **Wolfgang Koeckstadt**